

Anfrage von SPD/Volt
Wie geht es beim Abenteuerspielplatz weiter?

Frage 1:

Warum ist die Bezirksvertretung nicht über den Test und das weitere Vorgehen informiert worden?

Antwort 1:

Im Zuge der Haushaltsberatungen war die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der BV 3 öffentlich zugänglich, daher wurde auf eine gesonderte Information verzichtet.

Hier der Auszug aus der Stellungnahme:

„Aus planerischer Sicht besteht im Stadtbezirk kein Bedarf für einen klassischen Abenteuerspielplatz und es findet sich überdies keine geeignete Fläche. Möglich ist es, abenteuer- und erlebnispädagogische Angebote in bestehenden Einrichtungen zu verstärken und auszubauen und die umliegenden Freiflächen zu nutzen, so dies nicht ohnehin schon erfolgt.“

Außerdem werden am Zentralschulgarten/Räuscherweg aktuell mobile Angebote erprobt. Im zweiten Halbjahr 2025 hat der Sportactionbus einmal wöchentlich die Fläche angefahren, ab Frühjahr 2026 wird der mobile Bus von krass e.V. vor Ort Angebote vorhalten. Diese Angebote werden im Anschluss evaluiert, um eine Standorteignung als außerschulischen Lernort zu prüfen, verbunden mit einem hohen Aufenthaltscharakter in Form eines „Natur-Treffpunkts“ für Jung und Alt, einer Schrebergarten-Bühne, öffentlichen Beeten/essbare Stadt etc.“

Ergänzend dazu nachfolgender Auszug aus der Niederschrift zum JHA am 02.03.2026:

„Lfd. Nr. 27 – Anregung der Bezirksvertretung 3

Hier: Bereitstellung von 50.000 EUR im Jahr 2026 für Planung und temporäre Aktionen in Vorbereitung für einen dauerhaften Abenteuerspielplatz im Bezirk.

Ratsherr Knell schildert, dass die Verwaltung aktuell erlebnispädagogische Angebote anbietet. Die Evaluation dieser Angebote sollte zunächst abgewartet werden.“

Frage 2:

Welche Maßnahmen sind ergriffen worden, um den Test zum Standort öffentlich zu machen?

Antwort 2:

Zur Bekanntmachung des Angebotes wurden im Vorfeld Flyer und Aushänge in der Umgebung sowie an angrenzenden Schulen verteilt. Ergänzend wurden Aufsteller am Räuscherweg platziert, um auf das Angebot aufmerksam zu machen und den Zugang sichtbar zu markieren.

Frage 3:

Welche Standorte sind derzeit in der Prüfung?

Antwort 3:

Der Standort am Räuscherweg wird aktuell weiter überprüft. Nachdem der Sportactionbus mit diversen Angeboten vom 1. September 2025 bis zum 8. Oktober 2025 zweimal wöchentlich montags und mittwochs von 16:00 bis 19:00 Uhr vor Ort war, hält KRASS e.V. seit dem 18. April jeweils samstags zwischen 11 und 13 Uhr ein Mitmachprogramm vor. Mit den neuen Zeiten und Schwerpunkten wird die Akzeptanz und Wirksamkeit des Angebots an diesem Standort unter den modifizierten Rahmenbedingungen weiter zu evaluiert.

Ein weiterer Standort zur Prüfung ist zurzeit nicht vorgesehen.

Im Anschluss an die Evaluation ist eine Information der BV3 vorgesehen.